PFARRBRIEF

vom 22.03. bis 05.04.2020

Katholisches Pfarramt Herz Jesu Rosenberg
Kirchplatz 4, 92237 Sulzbach-Rosenberg
***Internet:* www.herz-jesu-rosenberg.de**

Pfarrbüro: *Tel.: 7176, Fax: 7336 E-mail: herz-jesu.sul-ro@bistum-regensburg.de*
Pfarrer Saju: *Tel.: 9069800 E-mail: sharatims@outlook.com*
Gemeindereferent: *Tel.:102254 E-mail: mmelchner.sul-ro@kirche-bayern.de*

Herzliche Grüße von Pfarrer Saju aus seiner Heimat.

Er hat mit dem Pfarrbüro telefoniert - es geht ihm gut. Er hat sich von seiner Erkältung erholt (**kein** Corona-Virus).
Leider ist aus gegebenem Anlass momentan keine Ausreise möglich.
Pfarrer Saju betet täglich in einer stillen Messe (ohne Öffentlichkeit) im Anliegen der Pfarrgemeinde.
Als Pfarradministrator ist vom Bischöflichen Ordinariat bis auf weiteres Dekan Dr. Christian Schulz, Hahnbach bestellt.

In Verantwortung für unser aller Gesundheit
folgen wir den Anordnungen unseres Bistums Regensburg:

Vom 16.03. bis 19.04.2020 findet
im **Pfarrbüro kein Parteienverkehr** statt.
Wir sind von Montag bis Donnerstag von 9 – 12 Uhr
telefonisch unter 09661/7176 erreichbar.

Zur Bestellung von Messintentionen liegen in der Kirche Formulare auf.

Gemeindereferent Martin Melchner erreichen Sie unter
09661/102254 oder unter
mmelchner.sul-ro@kirche-bayern.de

INFORMATIONEN ZUR AKTUELLEN LAGE

Ab sofort finden in der Pfarrkirche Herz Jesu Rosenberg keine öffentlichen Gottesdienste statt.

Gläubige sind eingeladen, die Messe in den Medien mitzufeiern im Fernsehen (ZDF) oder z.B. die Messe im Regensburger Dom sonntäglich um 10 Uhr per Internet Livestream oder die tägliche Messe über www.domradio.de oder Radio Horeb. Die Frühmesse mit Papst Franziskus wird jeden Morgen um 7 Uhr live über VaticanNews (Internet) übertragen.

Alle entfallenen Messintentionen werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Für das persönliche Gebet bleibt die Pfarrkirche Herz Jesu geöffnet. Gebetstexte (z.B.: Kreuzwege) liegen in der Kirche auf einem Tisch im Mittelgang auf.
Familien mit Kindern haben die Möglichkeit, die Jahreskrippe zu betrachten oder den Kinderkreuzweg zu gehen und zu beten (Texte liegen auf).
Wir laden Sie freundlich ein, diese Möglichkeiten zu nutzen.

Kirchliche Begräbnisse finden bis auf weiteres nur im engsten Familienkreis statt.

Das **Pfarrheim** im Kettelerhaus ist für jegliche Treffen, Gruppenstunden, Chorproben, Versammlungen und Zusammenkünfte bis auf weiteres geschlossen.

Bleiben wir im Gebet verbunden und bitten wir um Gottes Segen in dieser unruhigen Zeit.

PFARR-AMTLICHE MELDUNGEN

EHEJUBILARETAG IN REGENSBURG

Für den Tag der Ehejubilare im Dom St. Peter in Regensburg stehen im Jahr 2020 zwei Termine zur Auswahl: So., 21.06. und So., 28.06. jeweils um 10 Uhr, mit anschl. Feier im Kolpinghaus.
Anmeldeformulare liegen in der Kirche auf.

KIRCHENZÄHLUNG

Die Kirchenzählung ergab folgendes Resultat: Am Samstag 71 Personen, am Sonntag 144 Personen. Insgesamt 215 Kirchenbesucher, das entspricht 7,28 %.

KOLLEKTEN

Am 29.03. ist Ihre Spende für MISEREOR erbeten.
Spendenkonto:
Pax-Bank BIC: GENODED1PAX
IBAN DE 75 3706 0193 0000 1010 10

TERMINE & INFOS DER PFARREI

ALTKLEIDERSAMMLUNG

Die für 05.04. angesetzte Altkleidersammlung entfällt.

DANKE

Herzlich danken wir **H.H. Pfr. Kenneth Onyinye Onuoha** für die Urlaubsvertretung, und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

TERMINE DER GRUPPEN UND VERBÄNDE

ALLE Termine bis 19.04. müssen entfallen.

Zur Fastenaktion 2020 lädt MISEREOR mit seinen Partnern in Syrien und im Libanon ein, gemeinsam Perspektiven für ein friedlicheres Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Identität zu entwickeln.

Frieden kann dauerhaft wachsen und bestehen, wenn jede und jeder von uns verantwortlich handelt, sich Ausgrenzung entgegenstellt und an den politischen Rahmenbedingungen gearbeitet wird!

Pirmin Spiegel
MISEREOR-Hauptgeschäftsführer

GEMEINSAM IN FRIEDEN LEBEN

Mit Syrien und dem Libanon stellen wir eine Region in den Mittelpunkt, die von großer kultureller Vielfalt geprägt ist – aber auch von Krieg. Darum unterstützen MISEREOR-Partnerorganisationen die Menschen, Kraft und neue Hoffnung zu schöpfen. Stärken Sie mit uns das Engagement der Menschen vor Ort und hier in Deutschland – für eine freie, offene und gerechte Gesellschaft. Damit Frieden wächst und Früchte trägt.

MISEREOR IHR HILFSWERK

Spendenkonto: IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10
BIC GENODED1PAX · Pax-Bank · spende@misereor.de

Was wir feiern

Was bedeutet die Fastenzeit?

Direkt nach Karneval, am sogenannten Aschermittwoch, beginnt die Fastenzeit. Sie dauert sechseinhalb Wochen – 40 Tage, da die Sonntage nicht mitgezählt werden. Nach der Fastenzeit feiern wir direkt Ostern.

Doch was bedeutet jetzt die Fastenzeit? Wenn ihr in Zeitschriften schaut, die in diesen Tagen an einem Kiosk angeboten werden, scheint es vor allem um das Abnehmen zu gehen, um Diäten, darum schlanker zu werden. Pünktlich zur Fastenzeit eine Frühlingsdiät! Doch darum geht es in der Fastenzeit nicht, auch wenn die Menschen eingeladen sind, auf etwas zu verzichten, was ja auch etwas zum Essen sein kann. Ihr zum Beispiel auf Süßigkeiten. Aber der Sinn ist nicht, auf etwas zu verzichten, um zum Beispiel schlanker zu werden, sondern um sich auf das Leiden und Sterben Jesu vorzubereiten. Das steht nämlich am Ende der Fastenzeit, am Karfreitag. Deshalb heißt die Fastenzeit auch Passionszeit. Passion ist ein lateinisches Wort und heißt Leiden. Nicht wir selbst sollen leiden, sondern wir bereiten uns vor auf das Leiden Jesu. Indem wir zum Beispiel in der Bibel lesen, anderen Menschen helfen, den Geschwistern und Eltern zum Beispiel. Indem wir nicht so sehr an uns denken, sondern an andere, wie Jesus nicht an sich gedacht hat, sondern an uns.

Schneemannkopf, Schnecke, Käfer, falsches Bild durchgestrichen, Augenklappe

Andrea und Stefan Waghubinger

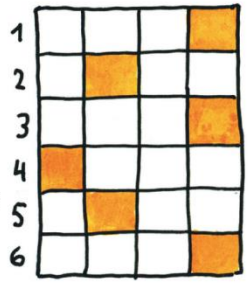
Deike

Finde die acht Fehler!

Deike

Was macht Konrad? Du findest es heraus, wenn du das Kreuzworträtsel löst und die Buchstaben in den gekennzeichneten Feldern liest.

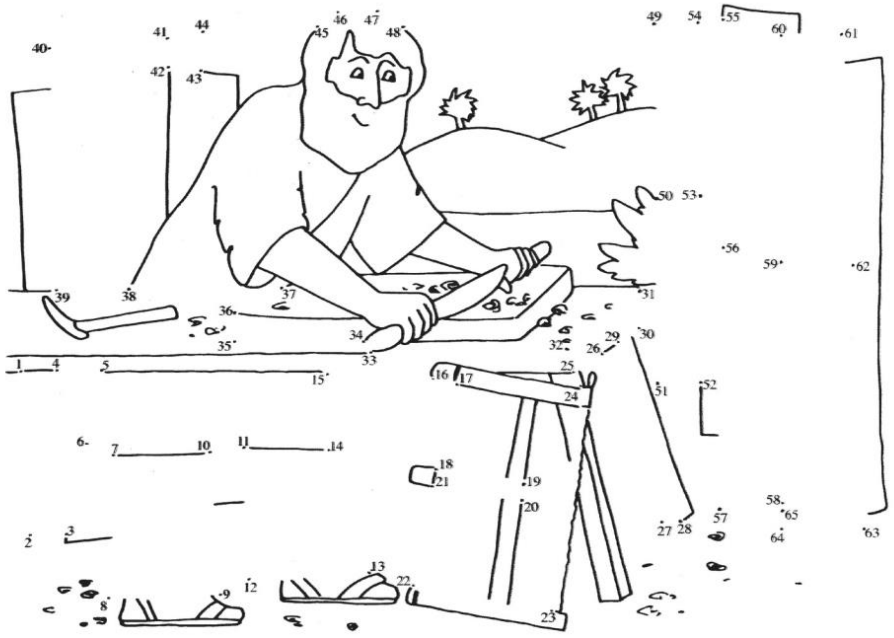
1. Spielzeug
2. dickes Band
3. Blutbahn
4. Vogelwohnung
5. sehr hoher Hügel
6. Teil des Kopfes



Lösung: 1. Ball, 2. Seil, 3. Ader, 4. Nest, 5. Berg, 6. Kinn
= Lernen

Was machst du?

Menschen brauchen Häuser, in denen sie wohnen können. Diese Häuser müssen gebaut werden. Das ist meine Aufgabe. Ich bin ein Zimmermann von Beruf. Weil ich Holz verarbeite. Doch viele Menschen möchten in Steinhäusern wohnen. Außerdem ist Holz bei uns hier in Israel manchmal knapp. Steinhäuser kann ich auch bauen. Dann bin ich aber kein Zimmermann, sondern ein Bauhandwerker. Mein Name ist Josef.
Bekannt geworden bin ich, weil mein Frau Maria die Mutter von Jesus gewesen ist. Da bin ich natürlich auch für das Kind verantwortlich gewesen. Als es im Stall in Bethlehem geboren wurde und als wir nach Ägypten flüchten mussten. Natürlich war ich auch im Alltag für Jesus da. Ich habe Geld verdient, damit wir alle genug zu essen und für Kleidung gehabt haben. Und ich habe Jesus meinen Beruf gelehrt, sodass er auch Zimmermann und Bauhandwerker werden konnte. Daraus ist dann später nichts geworden, weil Jesus durch das Land gezogen ist und den Menschen von Gott erzählt hat. Er ist nämlich der Sohn Gottes.



Ingrid Neelen